Energie. Verkehr. Umwelt.

Optimaler Einsatz von Energie

Informationen für die Gastronomie

Energieeffizienz sichert Ihnen Wettbewerbsvorteile! Wir begleiten Sie gerne dabei, die ersten Schritte in Ihre effiziente Zukunft zu unternehmen.

Der Einstieg zum Energie- und Kostensparen gelingt in nur wenigen Minuten mit Hilfe unserer Energiespar-Informationen.

Identifizieren Sie die Stellen an denen die größtmögliche Einsparung am günstigsten realisiert werden kann.

Sie sind auf dem richtigen Weg, denn was ist ökologisch wertvoller als Energie zu sparen?

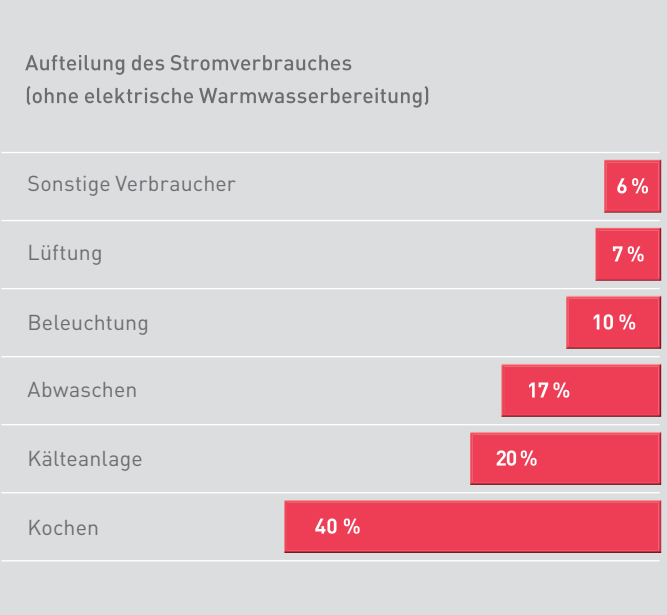
Energie in der Gastronomie

Soll sich gute Küche wieder lohnen?
Dann bringen Sie wohlschmeckende Speisen und feine Getränke doch mit weniger Energieeinsatz auf den Tisch. Optimieren Sie zusätzlich Ihre Beleuchtung und Warmwasserbereitung, können Sie das gesparte Geld für Investitionen einsetzen.

Welche modernen Energieeffizienzmaßnahmen es gibt, erfahren Sie hier.

→ Stromverbrauch im Detail

Strom verursacht **rund 70 Prozent der Kosten** in der Gastronomie. Die Grafik zeigt, wie sich der Verbrauch durchschnittlich von der Herstellung bis zum Verkauf aufteilt.



→ Die Energiekennzahl schafft Überblick

Über die Energiekennzahl K_{El} lässt sich ermitteln, wie effizient Sie die eingesetzte Energie in Ihrem Unternehmen nutzen.

Die Energiekennzahl setzt Ihren Stromverbrauch ins Verhältnis zur Betriebsfläche. So können Sie Ihren Stromverbrauch mit dem anderer Unternehmen Ihrer Branche vergleichen.

Je niedriger Ihre Zahl, umso effizienter nutzen Sie die Energie.

Bevor Sie Ihre Energiekennzahl errechnen können, sollten Sie mithilfe Ihrer letzten Jahresverbrauchsrechnung ermitteln, wie viel Strom Sie im Jahr verbrauchen. Dann teilen Sie die Anzahl der verbrauchten Kilowattstunden durch die Quadratmeterzahl der Betriebsfläche.

Das Ergebnis ist die **Energiekennzahl Ihres Betriebs.**

Übrigens:
Der durchschnittliche Verbrauch des Gastgewerbes liegt bei 200 bis 260 kWh/m² Gesamtfläche pro Jahr.

→ Die Energiekennzahl Betriebsfläche:

$$K_{El} = \frac{\text{Gesamtverbrauch in kWh}}{\text{Betriebsfläche in m}^2} = \text{kWh/m}^2 \text{ (pro Jahr)}$$

Beispiel:

Stromverbrauch jährlich laut Stromrechnung:	28.950 kWh
Betriebsfläche in m²:	145 m²
Energiekennzahl	K_{El} = 200 kWh/m²

< 185 kWh/m²	durchschnittlicher Verbrauch: 230 kWh/m²	> 275 kWh/m²
Kleines Einsparpotenzial		Großes Einsparpotenzial

→ Zubereitung

Kochprozesse verursachen in der Gastronomie den größten Anteil am Energieverbrauch. Dabei ist Strom als Energieträger am teuersten. Günstiger und umweltfreundlicher ist der Einsatz von Gas. Einsparpotenziale ergeben sich durch folgende Maßnahmen:

→ Achten Sie beim Neukauf von Kochgeräten sowie Grill- und Backöfen auf eine hohe Energieeffizienz. Das Kochen auf Induktionsherden verbraucht weniger Strom als auf konventionellen Elektroherden. Außerdem geben Induktionsplatten sofort Hitze.

→ Öffnen Sie Pizzaöfen und Salamander bei Betrieb nur kurz.

→ Kochschränke und -kammern / Kombianlagen minimieren Aufheizphasen, Kochtemperaturen und -zeiten.

→ Halten Sie Türen von Kochschränken und -kammern so kurz wie möglich offen.

→ Halten Sie den Wasserinhalt von Töpfen gering und passen Sie die Kochtemperaturen dem Kochgut an.

→ Schalten Sie Kaffeemaschinen außerhalb der Betriebszeiten aus.

→ Kühlen und Gefrieren

Die Lagerung erfordert den Einsatz von Kühlaggregaten, die viel Strom durch hohe Laufzeiten verbrauchen. Auch hier lässt sich Energie einsparen.

→ Achten Sie beim Kauf von Kühl- und Gefrierschränken auf eine hohe Effizienzklasse (A++).

→ Überprüfen Sie die notwendige Kühltemperatur regelmäßig.

→ Stellen Sie Kühl- und Gefriergeräte nicht direkt neben warmen Geräten wie Heizungen, Herden oder Warmwassereinrichtungen auf.

→ Halten Sie die Türen von Kühlschränken und Kühlräumen so kurz wie möglich offen, um das Eindringen warmer, feuchter Luft zu minimieren.

→ Befüllen Sie die Kühlmöbel bedarfsgerecht und ermöglichen Sie ein schnelles Finden des benötigten Kühlguts.

→ Tauschen Sie defekte Türdichtungen von Kälteanlagen aus.

→ Reinigen Sie den Verflüssiger in der Kompressionskälteanlage regelmäßig.

→ Nutzen Sie die Anlagenabwärme für die Warmwasserbereitung (bis zu 15 Prozent Stromkostenersparnis).

→ Beleuchtung

Moderne Lichttechnik führt zu einer Einsparung von bis zu 80 Prozent und ist sehr langlebig. Damit reduzieren Sie langfristig Ihre Betriebskosten und schonen das Klima:

→ Die Akzentbeleuchtung im Gastraum ist ständig eingeschaltet? Tauschen Sie Glühlampen gegen Energiesparlampen aus und minimieren Sie den Energiebedarf der Beleuchtung Energiekosten so um rund 80 Prozent.

→ Prüfen Sie den Einsatz von modernen LED-Lampen im Innenbereich.

→ Optimieren Sie den Energiebedarf des Reklameschilds mit Dämmerungsschaltern. So können Sie Ihre Stromkosten für die Außenbeleuchung um bis zu 50 Prozent im Jahr reduzieren.

→ Raumwärme, Warmwasser und Klima

Ihre Gäste fühlen sich bei einer Temperatur von 20 bis 22°C und einer Luftfeuchtigkeit von 50 bis 65 Prozent am wohlsten.

→ Generell gilt: Eine Absenkung der Raumtemperatur nach Geschäftsschluss spart Energie.

→ Ältere Heizungskessel arbeiten in der Regel unwirtschaftlich, da sie hohe Bereitschafts- und Abgasverluste haben. Moderne Brennwertkessel erreichen hohe Jahresnutzungsgrade, da sie die Kondensationswärme des Abgases nutzen.

→ Ein hydraulischer Abgleich der Heizungsanlage ist eine geringinvestive Effizienzmaßnahme. Dazu gehört, dass die Temperatur- und Pumpenregelung dem Bedarf angepasst wird.

→ Statten Sie Ihre Armaturen im Arbeits- und im WC-Bereich mit Durchflussmengenbegrenzern aus.

→ Sie nutzen im Sommer eine Klimaanlage? Dann halten Sie Fenster und Türen möglichst geschlossen. Split-Klimageräte führen die Innenraumwärme an die Außenluft ab.

→ Verringern Sie den Luftmengentausch und die Kühlung der Raumluft über eine Klimaanlage außerhalb der Öffnungszeiten.

→ Nutzen Sie die Anschlussmöglichkeiten an ein Nah- oder Fernwärmenetz. Dies spart Kosten und schont die Umwelt.

→ Lüftungsanlagen

Diese Maßnahmen erhöhen die Effizienz Ihrer Lüftungsanlagen:

→ Regelmäßige Wartung des Luftfilters.

→ Einstellen der Luftmengen nach Bedarf – eine Reduzierung der Luftzufuhr um nur 20 Prozent halbiert bereits den Stromverbrauch des Ventilators.

→ Die warme Abluft sollte über einen Wärmetauscher zur Wärmerückgewinnung genutzt werden, um die Zuluft, d.h. die kalte Außenluft, vorzuwärmen.

Und jetzt... Ihr Einstieg ins professionelle Energiedaten-Management

Sie haben alle Energieeinsparpotentiale ausgeschöpft und möchten nun jederzeit die volle Kontrolle und überall den genauen Überblick über Ihren Energieverbrauch? Mit dem **Energiedaten-Management der WVV** rufen Sie einfach auf der Homepage der WVV Ihre Verbrauchsdaten ab, mit Ihrem PC oder Smartphone. Zusätzlich geben wir Ihnen die Möglichkeit, Ihre Verbrauchsdaten in Ihre täglichen Arbeitsprozesse einzubinden. Mit unserer exklusiven Abo-Funktionalität liefern wir Ihnen das, was Sie benötigen, Tag für Tag, direkt in Ihre Mailbox. Einfacher geht es nicht!

individuell

Basis für Effizienzstrategien

Energie gerät immer stärker in den Fokus. Ein striktes Kostenmanagement sichert Wettbewerbsvorteile.

Das **Energiedaten-Management** der WVV liefert zu jeder Zeit die Daten, in verschiedenen Formaten aufbereitet, für eine effektive Energiekostenoptimierung.

Ein intelligentes Monitoring erlaubt exakte Analysen der Verbräuche und spürt Lastspitzen auf, kurz: Ein intelligentes online-Monitoring liefert die Daten für eine Optimierungsstrategie Ihres Energieverbrauchs.

transparent

Verbrauchsdaten jederzeit verfügbar

Mit dem **Energiedaten-Management** der WVV sehen Sie im Internet jederzeit Ihren Verbrauch.

Wir stellen die Daten in optimaler Kompatibilität (xls/csv-Format) zur Verfügung. Damit ist gewährleistet, dass Sie Ihre Verbrauchsdaten einfach in Ihr Managementsystem übernehmen können.

So erhalten Sie jederzeit optimale Transparenz über Ihren aktuellen Verbrauch und den Verlauf.

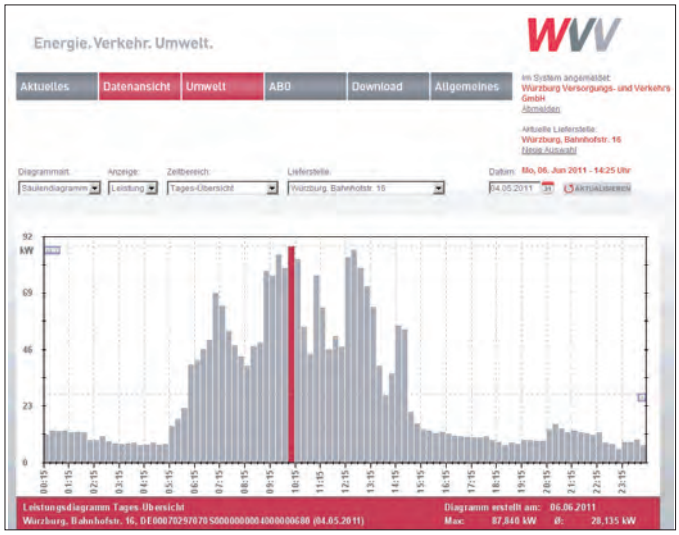
ökologisch

Energie sparen mit System

Mit dem **Energiedaten-Management** analysieren, bewerten und archivieren Sie Ihre Energiedaten. Sie erhalten Transparenz als Grundlage für unternehmerische Entscheidungen.

Ein intelligentes Monitoring ist auch die Basis für ein Energiedatenmanagement nach ISO DIN 16001 – möglicherweise bald die Voraussetzung für die Rückerstattung der Energiesteuer.

Und außerdem: Was ist ökologisch wertvoller als Energie sparen?



Ihre Vorteile auf einen Blick

- → **Flexibles Tool für Ihr Energie-Datenmonitoring**
- → **Aufbau von Benchmarks durch direkten Standortvergleich mit kompatiblen Datenformaten (xls/csv) im Download möglich**
- → **Einfache Anwendung für PC oder Smartphone**
- → **Aktuelle Energiedaten täglich direkt in Ihre Mailbox**
- → **Mehrstufiges Sicherheitskonzept garantiert größtmöglichen Schutz der Kundendaten**
- → **Unterstützung für Ihr Energiemanagement nach ISO DIN 16001**

W2-MarketingServices.de 0170.11.10

WVV – bundesweiter Vertrieb mit regionalen Wurzeln

Regionalität und Nachhaltigkeit sind seit vielen Jahrzehnten feste Bestandteile unserer Unternehmensphilosophie.

Wir, die WVV, versorgen Sie nicht nur mit Energie, wir erzeugen diese auch selbst in eigenen hocheffizienten Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen auf Basis modernster GuD-Technologie. Insgesamt arbeiten 1.300 Mitarbeiter der WVV täglich für die Zufriedenheit unserer Kunden, nicht nur regional, sondern auch bundesweit.

WVV – Wir machen das für Sie.

Rufen Sie uns einfach an oder senden Sie eine E-Mail. Gerne vereinbaren wir mit Ihnen einen Termin zu einem persönlichen Gespräch.

Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Dipl.-Ing.-Ök. Katy Hübner

Tel.: 0931 36-1496
E-Mail: katy.huebner@wvv.de

Stadtwerke Würzburg AG
Vertrieb Individualkunden
Haugerring 5
97070 Würzburg

Katy Hübner mit WVV-Energieberater Stefan Krines